

17. bis 24. Juni 2023

Wälder, Höhlen, Ritterburgen
Eine Wanderwoche in der Fränkischen Schweiz

Die märchenhafte Karstlandschaft lockt mit tief eingeschnittenen Tälern, hoch aufragenden Felsen, Streuobstwiesen, romantischen Buchenwäldern und mystischen Höhlen.

Wir wandern über den Fränkischen Gebirgswanderwegen zu den Burgen der Bayernherzöge, erforschen die keltische Kultur mit ihren Grabhügeln, tauchen ein in die Mystik von Höhlen und Opfersteinen aus der Altsteinzeit und verkosten fränkischen Apfel-Cidre.

Wandern in den ausgedehnten Wäldern und in den offenen Wachholderheiden der nördlichen Frankenalb ist aber nicht nur eine Zeitreise in die Vergangenheit sondern auch ein wunderbares Naturerlebnis. Viele Teile der ursprünglichen, einsamen Region nordöstlich von Nürnberg stehen unter Naturschutz. Mit etwas Glück hören wir den scheuen Uhu oder entdecken seltene Orchideen.

Neben unseren Wanderungen hören wir auch Spannendes zu Land und Leuten.

Wir besuchen z.B. eine der schönsten Städte Frankens, das mittelalterlich geprägte Hersbruck. Auf einem geführten Rundgang hören wir von der Stadtgeschichte und von einer besonderen Auszeichnung. Im Jahr 2001 wurde Hersbruck zur ersten sog. „Citta-Slow“ in Deutschland. Diese Bewegung stammt aus Italien und zeichnet Städte mit besonders viel Lebensqualität, gelebter Tradition und Nachhaltigkeit aus. Ihr Symbol ist die Zeichnung einer orangefarbenen Weinbergschnecke, die auf ihrem Schneckenrücken eine bunte Häuserzeile trägt.

Außerdem besuchen wir das einzige deutsche Museum zur Hirtenkultur. Wir erfahren vom Leben auf der Alb und wie die Hirten ihr Vieh versorgten und auch verarzteten.

Einen Tag verbringen wir auch in der alten Reichsstadt Nürnberg. Auf einem geschichtsträchtigen Spaziergang vorbei an Stadtmauer und Patrizierhäusern tauchen wir ein in die spätmittelalterliche Wirtschaftsmetropole. Später hören wir von den sog. „Nürnberger Prozessen“. Wir besuchen den Schwurgerichtssaal 600 im Justizpalast; dies war der Originalschauplatz, in dem die Hauptkriegsverbrecher des sog. „Dritten Reiches“ verurteilt wurden.

anders-sehn - Susanne Hahn

Eduard-Karstens-Weg 47, D-27472 Cuxhaven
Tel. +49 (0)4721/699 8567, E-Mail:hahn@anders-sehn.de
www.anders-sehn.de

Geplant sind für diese Woche in Abhängigkeit vom Wetter und der Kondition der Teilnehmer, drei Ganztageswanderungen, zwei Halbtageswanderung sowie Spaziergänge auf unseren Stadtbesichtigungen. Die Wegstrecken bewegen sich zwischen 8 bis 14 km; die höchsten Berge sind 650 Meter hoch, der maximale Höhenunterschied beträgt 350 Meter;. Bei den naturnahen Wegen handelt es sich um abwechslungsreiche Wald-und Forstwege, mit teils anspruchsvollen Steigungen. Die Ausgangspunkte erreichen wir zu Fuß oder mit dem Transferbus. Die jeweilige Anfahrtszeit beträgt 30-60 Minuten. Für die Wanderungen ist eine mittlere Kondition und Trittsicherheit sowie wandertaugliches knöchelhohes Schuhwerk mit Profilsohle erforderlich. Unterwegs pausieren wir insbesondere in der freien Natur.

Wir wohnen in einem verträumten Dorfweiler umgeben von Wiesen und Wald. Unser familiär geführtes Drei-Sterne-Landhotel liegt in unmittelbarer Nähe zum Wanderweg. Nach einem erlebnisreichen Tag genießen wir traditionelle fränkische Küche und ein Bierseidla im hauseigenen Restaurant.

im Reisepreis enthaltene Leistungen pro Person im DZ

bei eigener An- und Abreise bis Nürnberg HBF

- 7 Übernachtungen in einem familiär geführten Drei-Sterne-Landhotel mit modern eingerichteten Zimmern inkl. Du/WC,TV, Telefon, hauseigenes Restaurant
- HP (7 x Frühstück und 7 x dreigängiges Abendessen) (Getränke nicht im Preis enthalten)
- 1 Lunchpaket
- 1 Stadtführung Hersbruck
- 1 Führung Hirtenmuseum
- 1 Altstadtführung Nürnberg
- 1 Führung Nürnberger Prozesse
- 1 Besuch Streuobstwiesen mit Verkostung
- geführte Wanderungen und Spaziergänge (3 Ganztageswanderungen + 2 Halbtageswanderung)
- Transferfahrten HBF Nürnberg-Hotel-HBF Nürnberg
- Transferfahrten im Rahmen der Ausflüge und Wanderungen
- geführte Wanderungen, Spaziergänge und Besichtigungen laut Programm
- alle Führungen und Veranstaltungen finden in deutscher Sprache statt
- freundliche sehbehindertengerechte Reiseleitung

Sonstige Hinweise:

Eine sehende Begleitung kann gegen zusätzlichen Aufpreis gebucht werden. Vor Ort bewegen wir uns zu Fuß und mit unserem Charterfahrzeug. Wir verbringen die Zeit vor allem mit Wanderungen zwischen 8-14 km Länge in Höhen zwischen 400 bis 650 Metern. Die tägliche reine Gehzeit wird je nach Tour voraussichtlich zwischen 3 und 6 Stunden liegen. Mittlere Kondition, Trittsicherheit, sowie wetterfeste Kleidung wird empfohlen. Knöchelhohe Wanderschuhe mit Profilsohle sind unabdingbar!

Preis

1190 EURO pro Person (150 Euro Einzelzimmerzuschlag)
Aufpreis 1:1 Begleitung 790 Euro
Aufpreis Hund auf Anfrage

Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises wird nach Erhalt der Anmeldebestätigung fällig. Der Restpreis wird 20 Tage vor Reisebeginn fällig

Führhunde

Führhunde können auf Anfrage mitgebracht werden, sofern sie hunde- und gruppenverträglich sind.

Ort/Termin

17. bis 24. Juni 2023
Kleedorf, Franken

Teilnehmer/innen

Offene Gruppen-Pauschalreise für sehbehinderte, blinde und sehende Interessierte, mit Freude am Wandern, an der Natur und an gemeinsamen Erlebnissen.

Teilnehmerzahl

8 – 12 Personen

Die Reise kann nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen durchgeführt werden. Ist diese Zahl bis 21 Tage vor Reisebeginn nicht erreicht, bekommen Sie unverzüglich eine Absageerklärung.

Gruppengröße

Die Gruppe umfaßt die Teilnehmer, sowie ggf. zusätzlich die aus dem Servicepool hinzugebuchten Begleiter.

Hinweise zur Eignung für Personen mit eingeschränkter Mobilität

Die Reise ist geeignet für sehbehinderte, blinde, hörbehinderte und sehende Personen, die sich allein oder mithilfe eines Tast- oder Langstockes, eines Führhundes oder einer Assistentzkraft allein fortbewegen und die in der Lage sind, Treppen und befestigte Straßen sowie naturbelassene Wege zu begehen und die über eine Kondition für tägliche Strecken von 8-14 km in hügeligem, auch steilem, Gelände verfügen.

Die Reise ist nicht geeignet für Personen, die einen Rollstuhl, Rollator oder sonstige Gehilfen benötigen.

Die Reise ist nur in privater Begleitung geeignet für Personen, die ein intellektuelles oder Verhaltensdefizit aufweisen und die intellektuelle Unterstützung benötigen.

Versicherungsmöglichkeiten

Gegen Unfall- und Krankheitsrisiken oder sonstige unvorhersehbare Umstände empfehlen wir den Abschluß einer Reiserücktritts-, Reiseabbruch-, Reiseunfall-, Reiskranken- und ggf. Reisegepäckversicherung. Als Versicherungsagentur können Sie diese bei anders-sehn buchen.

Einreisebestimmungen

Bitte führen Sie für die Einreise nach Deutschland ein gültiges Ausweisdokument mit.

EU-Bürger bzw. Bürger aus Schengen-Vollanwenderstaaten benötigen für die Einreise nach Deutschland einen gültigen Personalausweis oder Reisepass, sie sind nicht visumpflichtig.

Staatsbürger anderer Länder sprechen uns bitte an!

Anmeldeschluss

01. Mai 2023

Frühzeitige Buchung empfohlen!

Das Rezept zur Reise

Erdäpfelkäs

Der Erdäpfelkäse ist ein typisch fränkischer pikant-würziger Brotaufstrich. Früher wurde er auf den Bierkellern angeboten oder als Mahlzeit während der Feldarbeit, insbesondere zur Kartoffelernte zubereitet. Um die vielen

Helfer zu bewirten verwendete man das, was der ländliche Haushalt zur Verfügung hatte, ohne dass der Aufwand dafür zu groß wurde.

Zutaten

500 g mehlig kochende Kartoffeln oder Pellkartoffeln vom Vortag

100 g Quark

3 EL saure Sahne

Salz, Kümel und Pfeffer

1 Zwiebel

50 g Speck nach Belieben

Die Kartoffeln waschen und in der Schale gar kochen. Danach abgießen, pellen und reiben.

Dann Quark und saure Sahne unter die Kartoffelmasse rühren und Alles mit Salz, Pfeffer, Kümmel und kleingehackten Zwiebeln würzen. Wer mag, fügt noch Speckwürfelchen dazu.

Erdäpfelkäse wird typischerweise als Brotaufstrich zu einem kräftigen Landbrot gegessen. Dazu trinkt man Milch, Apfelsaftschorle oder auch ein Bier.